

Einwohnergemeinde Walkringen

03 | 2019



»» Infos



24. AUGUST 2019

13 UHR - OPEN END

25. AUGUST 2019

10 - 19 UHR



GOLPISBERGER HOFFEST

Erleben Sie unsere Tiere aus der Nähe!

Die Familien Müller und Wüthrich öffnen ihre Stalltüren. Lernen Sie auf unserem Rundgang die natürliche und ökologische Rinderhaltung kennen. Wir ermöglichen Ihnen auch einen Einblick in die Schweinehaltung nach IP-Suisse/Terra-Suisse.

Familie Wyler und Team verwöhnt Sie mit Golpisberger Fleisch aus dem selbstgebauten BBW1 (Smoker).



Lernen Sie unseren Betrieb kennen

Probieren Sie unser zartes Galloway- und Schweinefleisch vom BBW1 (Smoker)

Geniessen Sie etwas Feines aus unserer Festwirtschaft

Kaufen Sie von unserem Gallowayfleisch

Lassen Sie Ihre Kinder beim Geschichtenplausch, Spielen und Kinderschminken verweilen

Fiebern Sie mit uns mit - gemeinsam schauen wir die letzten Gänge des Eidg. Schwingfestes in Zug

Verbringen Sie unvergessliche Stunden auf dem schönen Golpisberg

GOLPISBERGER.CH

BG Golpisberg
Golpisberg 524
3512 Walkringen

031 701 09 69

**BBQ by
Wyler-Family**

Catering Service

Liebe Leserin, lieber Leser der Walkringen-Infos

Hier ein Kurzbericht über zwei wichtige Projekte

Favrestock

Ende Mai durften wir der Bevölkerung die neuen Räumlichkeiten der Verwaltung im Parterre vorstellen. Den Besucherinnen und Besuchern haben die umgebauten Räume sehr gefallen. Sie waren positiv beeindruckt, wie praktisch es für die Kunden ist, dass sich die Verwaltung neu im Erdgeschoss befindet.

Die Wohnungen wurden ausgeschrieben und sind ab 1. November 2019 bezugsbereit. Für eine Wohnung konnte bereits Anfang Juli ein Mietvertrag abgeschlossen werden, siehe Beschrieb in diesem Heft.

Wärmeverbund

Wir danken allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die dem Bau dieses ökologisch sinnvollen Projektes zugestimmt haben! Ab 1. August 2019 starten wir mit den Vorbereitungsarbeiten. Unser Ingenieur von der Firma Allotherm rechnet damit, dass er diesen September das Baugesuch einreichen kann und je nach Wetter, Anfang 2020, mit dem Bau der Zentrale und dem Leitungsnetz begonnen wird.

Der erste Block, mit den bis Herbst 2019 bekannten Bezüglern, kann ab September 2020 Wärme beziehen. Die Betroffenen werden laufend informiert.

Geniesst die Sommertage mit viel Sonne im Herzen!!!

Gäbe es keinen Winter, wüssten wir nicht den Wert des Sommers zu schätzen.

Euer Gemeindepräsident

Peter Stucki



Sprechstunde

Ich bin für Sie per Mail unter ps.stucki@bluewin.ch oder unter der Tel.-Nr. 079 301 55 77 erreichbar. Gerne können wir einen Termin an einem Ort nach Ihrem Wunsch vereinbaren. Oder melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 031 701 00 22, wo Ihnen gerne weiter geholfen wird.

Wärmeverbund

Für die Gründung der Aktiengesellschaft benötigt es einen Verwaltungsrat. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Juli 2019 folgende Personen gewählt:

Verwaltungsratspräsident	Martin Wüthrich
Mitglieder	Andreas Amstutz Thomas Bücherer
Anlagewart	Thomas Jordi
Sekretariat	Nathalie Arn

Damit der Verwaltungsrat nicht auch den Bau beaufsichtigen muss, wurde gleichzeitig eine nichtständige Baukommission Wärmeverbund ins Leben gerufen.

Dazu wurden folgende Personen gewählt:

- -Peter Stucki
- -Martin Wüthrich
- -Andreas Schneider
- -Thomas Jordi
- -Christian König (Allotherm – beratend)
- -Nathalie Arn, Sekretariat

Wir danken den beteiligten Personen bereits jetzt für Ihren Einsatz und die Unterstützung und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat

Umgestaltung Friedhofanlage

Wie im letzten Infoheft bereits erwähnt, sollte eine Arbeitsgruppe für die Umgestaltung der Friedhofanlage ins Leben gerufen werden. Daraufhin haben sich folgende Personen zur Verfügung gestellt, welche am 16. Juli 2019 durch den Gemeinderat gewählt wurden:

- -Baumgartner Fritz
- -Arnold Felix (Biodiversität)
- -Röthlisberger Karin (für die Kirchgemeinde)
- -Iseli Christoph
- -Stucki Peter
- -Arn Nathalie

Wir danken den Beteiligten bereits jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine interessante und wirkungsvolle Aufgabe.

Der Gemeinderat

Neuigkeiten Klassenschliessung

Wie bereits informiert, wurde ein Gesuch um Aufschub der Klassenschliessung bei der ERZ eingereicht.

Die ERZ hat uns nun mitgeteilt, dass sie aufgrund der Ausgangslage bereit sind, bis Ende Schuljahr 2021 noch keine Klassenschliessung zu verlangen.

Die weitere Entwicklung wird anschliessend halbjährlich gemeinsam besprochen.

Kommission Bildung und Gesellschaft

Änderung Standort Kehrichtcontainer Bigenthal

Aufgrund mehrerer Beschwerden von Anwohnern haben wir einen neuen Standort für die Kehrichtcontainer gesucht.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Familie Moser konnte ein neuer Platz auf der linken Seite des ehemaligen Feuerwehrmagazins gefunden werden.

Vielen Dank allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Tiefbaukommission

Hundetaxen 2019 - Erinnerung

Die Rechnungen werden gegen Ende August/Anfang September verschickt; **Mutationen (Zugänge, Abgänge von Hunden) sind vorgängig der Gemeindeverwaltung zu melden und entsprechend in der Amicus-Datenbank zu erfassen.**



Taxpflichtige neue Hundehalter/innen, die keine Rechnung erhalten werden gebeten, sich zwecks Erfassung des Tieres und Bezahlung der Hundetaxe umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Gemäss Hundereglement können Wiederhandlungen mit Busse bestraft werden.

Gemeindeverwaltung

Information betreffend die Änderung der Gesuchseinreichung bei waffenrechtlichen Bewilligungen

Aufgrund der Anpassungen im Rahmen der Einführung des neuen Polizeigesetzes und der neuen Polizeiverordnung sowie der im August 2019 in Kraft tretenden EZ-Waffenrichtlinie bzw. dem neuen Waffengesetz und der zugehörigen Verordnung, sind sämtliche waffenrechtliche Gesuche im Kanton Bern ab dem 1. August 2019 direkt bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Kantonspolizei Bern, Fachbereich Waffen, Sprengstoff und Gewerbe) einzureichen.

Dies hat zur Folge, dass die Gesuchseinreichung **ab dem 1. August 2019 nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde der gesuchstellenden Person erfolgen sollte**, sondern direkt beim Fachbereich der Kantonspolizei Bern.

Gemeindeverwaltung

Ein paar wichtige Termine und Daten

Papiersammlung 2019:

- Mittwoch, 23. Oktober 2019

Nächste Gemeindeversammlung:

- Montag, 2. Dezember 2019

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:



1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.



2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.



An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und land-wirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahr-bahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend

Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Gemeinderat

Information Trinkwasserversorgung Walkringen

Wir verweisen auf den Art. 43 des Wasserversorgungsreglements, dass der Wasserbezug ab Hydrant ohne Bewilligung der Gemeinde strafbar ist.

Gemeinderat, Tiefbaukommission

Zu vermieten – Erstbezug!

Die Einwohnergemeinde Walkringen vermietet ab 1. November 2019 zwei neu erstellte 3.5-Zimmer-Wohnungen im 1. Stock des Gemeindehauses. Details können Sie dem nachfolgenden Grundrissplan entnehmen.

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung

BFU-Sicherheitstipp «Schulanfang»

Achtung – Kinder überraschen. Rechnen Sie mit allem.

Jedes Jahr verunfallen in der Schweiz 950 Kinder im Alter bis 14 Jahre, die zu Fuss, mit dem Trottinett oder auf dem Velo im Strassenverkehr unterwegs sind – 40 % davon auf dem Schulweg. 750 Kinder kommen mit einer leichten Verletzung davon, 190 Kinder werden schwer verletzt. 7 Kinder verlieren ihr Leben.

Als Fahrzeuglenkerin oder Fahrzeuglenker können Sie in der Nähe von Kindern gar nicht vorsichtig genug sein. Ganz plötzlich kann eine scheinbar sichere Situation brandgefährlich werden. Denn Kinder verhalten sich im Verkehr ganz anders als Erwachsene. Wer diese Tipps befolgt, macht den Schulweg für Kinder sicherer.

5 Tipps, dank denen der Schulweg sicherer wird

- Rechnen Sie bei Kindern mit allem: Plötzlich taucht ein Kind aus dem Nichts auf. Machen Sie sich deshalb auf alles gefasst, wenn Sie an Kindern vorbeifahren.
- Kontrollieren Sie Ihr Tempo: Drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit, damit Sie im Fall der Fälle schneller anhalten können.
- Seien Sie bremsbereit: Bereiten Sie sich innerorts jederzeit darauf vor, blitzschnell auf die Bremse treten zu müssen.
- «Rad steht. Kind geht.» – Das lernen die Kindergarten- und Schulkinder schon sehr früh im Verkehrsunterricht. Halten Sie deshalb am Fussgängerstreifen ganz an.
- Passen Sie in der Nähe von Schulen sowie bei den Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders gut auf.

Mehr zum Thema finden Sie auf der Kampagnenseite doppelt-aufpassen.ch



Geburtstags-Jubiläum – Gratulationen

(Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, wenn Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.)



September 2019

80. Geburtstag

27.09.1939 Utz Ernst, Dachselfluh 116, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

06.09.1926 Randuja Ilmar, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen
12.09.1926 Schüpbach Hans, Betagtenzentrum, Bärenstutz 17, 3507 Biglen
19.09.1926 Jenzer Markus, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

101. Geburtstag

06.09.1918 Mösch Irma, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

Oktober 2019

80. Geburtstag

21.10.1939 Peier Anton, Minzlimeh 374, 3513 Bigenthal

85. Geburtstag

29.10.1934 Jungi Elsy-Antoinette, Sattler 385, 3512 Walkringen

93. Geburtstag

08.10.1926 Flückiger Lotty, Vielmattstrasse 9, 3512 Walkringen
22.10.1926 Rüfenacht Ernst, Scheuer 455, 3512 Walkringen
26.10.1926 Gerber Ida, Küebiweg 3, 3513 Bigenthal

November 2019

80. Geburtstag

21.11.1939 Baer Ruth, Wikartswil 625, 3512 Walkringen

85. Geburtstag

21.11.1934 Steck Anna Marie, Dorfstrasse 41, 3513 Bigenthal

90. Geburtstag

06.11.1929 Nägelin Anna Maria, Rüttihubel 30, 3512 Walkringen
19.11.1929 Röthlisberger Hans Rudolf, Oberdorfweg 13, 3512 Walkringen

97. Geburtstag

16.11.1922 Locher Lotti, Katzbachweg 1, 3513 Bigenthal

Wespen fernhalten: 10 wirksame Tipps



Im Sommer sind die gelb-schwarzen Insekten zur Stelle, sobald draussen Essen aufgetischt wird. Wir sagen Ihnen, was Wespen fernhält und was beim Entfernen eines Wespennests beachtet werden muss.

In den Sommermonaten ist der Wespenflug am stärksten, entsprechend steigt die Belästigung sowie bei Allergikern die gesundheitliche Gefährdung. Insbesondere, wenn unter freiem Himmel gegessen und Zucker und Eiweiss in Form von Kuchen, Glace oder grilliertem Fleisch serviert wird. Die durch das Essen angelockten Insekten wollen hier ihren Energiebedarf mit Nektar decken und Eiweiss für den Nachwuchs besorgen.

Plant man eine Mahlzeit im Freien, gibt es verschiedene Möglichkeiten, Wespen abzuwehren. Lesen Sie 10 wirksame Tipps:

1. Verhalten Sie sich ruhig. Menschen werden oft gerade wegen der Fuchtelei von Wespen gestochen, weil diese sich dadurch bedroht fühlen.
2. Essen und Trinken in verschliessbaren Gefässen auf den Tisch stellen.
3. Gefäss mit Zuckerwasser, Bier oder Sirup einige Meter vom Esstisch entfernt hinstellen.
4. Mit Gerüchen lassen sich Wespen fern halten, z.B. Gewürznelken in Zitronenscheiben, Knoblauch, Basilikum oder div. ätherische Öle auf oder rund um den Tisch platzieren.
5. In Salmiak getränkte Tücher im Garten verteilen.
6. Lavendelsträusse kopfüber an Wände oder Decken aufhängen.
7. Wespen mögen keinen Rauch. Zündet man Kaffeepulver oder Räucherstäbchen an, hält das Wespen fern.
8. Mit einem Wasserzerstäuber etwas Wasser versprühen, wenn Wespen auftauchen.
9. Im Handel gibt es verschiedene Produkte und Wespenfallen, die zum Schutz vor den ungebeten Gästen eingesetzt werden können.
10. Manchmal hilft eine Kombination von verschiedenen Massnahmen, um Wespen wirksam fernzuhalten.

Wespen in Gebäuden vorbeugen

Gravierender als ein paar Wespen am Esstisch ist ein ganzes Wespennest zu nahe am Menschen. Wespennester entstehen an trockenen und abgedunkelten Orten. In der freien Natur ist dies oft ein hohler Baumstamm, in Wohnbereichen sucht sich die Wespenkönigin für ihr Nest meist einen Dachboden, einen Schuppen oder einen Rollladenkasten. Deshalb sollten Löcher, Spalten und Zwischenräume in der Gebäudehülle abgedichtet werden.

Obwohl Wespen im Grunde nicht angriffslustig sind, ist im nächsten Umkreis um das Nest Vorsicht geboten. Weil das Nebeneinander von Mensch und Wespe meist nicht möglich ist, gibt es zwei Möglichkeiten: Die Tiere umzusiedeln oder sie zu bekämpfen.

Was tun mit einem Wespennest?

Für die Entfernung und Umsiedlung eines Wespennests ist es ratsam, einen Spezialisten zu beauftragen. Dies kann ein Kammerjäger oder eine Schädlingsbekämpfungsfirma sein.

Nur noch wenige Feuerwehren rücken für die Entfernung von Wespennestern aus. Anfragen werden meist an eine Schädlingsbekämpfungsfirma weitergeleitet. Wenn Sie möchten, dass die Insekten nach der Entfernung nicht getötet, sondern wieder ausgesetzt werden, sollten Sie das vor der Auftragserteilung abklären.

Bei Mietwohnungen ist in der Regel die Verwaltung, der Eigentümer oder der Hauswart für die Wespen-Entfernung zuständig.

Wespen sind Nützlinge im Garten

Hierzulande werden neun Faltenwespenarten gezählt. Dem Menschen lästig werden aber nur die «Deutsche Wespe» und die «Gemeine Wespe». Alle Faltenwespen hingegen sind Insektenjäger und somit auch nützliche Helfer im Garten und wichtige Glieder im Gleichgewicht der Arten. Nicht nur bestäuben sie Blütenpflanzen, sie vertilgen ausserdem Blattläuse, Raupen, Mücken oder Heuschrecken.

800 Jahre Gemeinde Walkringen 1220-2020

Im Januar Infoheft hat das OK die Bevölkerung aufgerufen sich an dem Entwurf des Logos zu diesem Jubiläumsjahr zu beteiligen.

Es wurden die sechs untenstehenden Logos eingesandt. Das OK dankt allen beteiligten Einsender herzlich für die Teilnahme. Bemerkenswert ist, dass vier der eingegangenen Bilder von Schülern entworfen wurde.



Jan Brigen



V. Schneider



?????



Benjamin Brogle



Stefan Flückiger

An seiner Sitzung im Mai hat sich das OK für das Logo von Stefan Flückiger entschieden. Durch seine klaren Konturen eignet es sich gut als Logo für alle Arten von Korrespondenz und Werbung. Sie werden in den nächsten Monaten diesem Bild noch öfters begegnen.



Livio Josi

Das OK 800 Jahre Gemeinde Walkringen

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Bevor wir Ihnen wieder ein paar Musterchen aus unserem Schulalltag vorstellen, möchte ich Ihnen allen im Namen unserer Schüler und Schülerinnen, dem Lehrerkollegium und der Schulkommission ganz herzlich danken, dass Sie uns am diesjährigen Schulfest, trotz extrem grosser Hitze wiederum so grossartig unterstützt, begleitet und besucht haben. Denn wie alle zwei Jahren betreiben wir doch einen sehr grossen Aufwand und haben keine Defizitgarantie, aber das Erlebnis, die Resultate Ihnen am Umzug oder auf dem Festareal präsentieren zu dürfen, ist für alle absolut einmalig. Nochmals vielen herzlichen Dank!
Doch jetzt der Reihe nach:

Projekt Kunsthalle 8. Klasse

Für das Projekt "Archivgeschichten" der Kunsthalle Bern gingen wir (die 8.Klasse, Walkringen) jeden Dienstagnachmittag vom 15.1 bis 19.2.2019 in die Kunsthalle Bern. Unser Ziel war es, im Rahmen des Archivierungskonzeptes der Kunsthalle Bern, das Archivmaterial aufzuarbeiten und uns einen Einblick in die Vergangenheit der Kunsthalle zu verschaffen. Dort wurden wir von Julia Jost (Chefin der Kunstvermittlung) fünf Nachmittage betreut und wurden unterstützt bei Fragen und Unsicherheiten.

Archivarbeit

In der Kunsthalle beschäftigten wir uns fünf Nachmittage mit den Archivmaterialien. Nachdem wir eine kurze Einführung dazu bekommen haben, was das Archivmaterial ist und wo es sich in der Kunsthalle befindet, bekam jede Gruppe, passend zu ihrem Künstler, eine Archiv Materialbox. Die Gruppen bekamen zu unterschiedlichen Künstlern Presse- oder Ausstellungsmaterialien und mussten diese scannen. Wir hatten bestimmte Angaben, wie wir mit den Archivmaterialien umgehen mussten, das heisst, nur eine Person durfte die Materialien anfassen und das auch nur mit Handschuhen. Jede Gruppe sortierte anschliessend die wichtigsten Dokumente aus und liess diese fotografieren und ausdrucken. Die ausgedruckten Dokumente lasen die jeweiligen Gruppen dann ein weiteres Mal durch. So kamen die fünf wichtigsten Dokumente in die Auswahl, mit denen wir eine Geschichte schrieben und die Präsentation für die Eltern vorbereiteten.



Künstler/Ausstellung

In unserem Kunsthallenprojekt behandelten wir folgende Künstler: Maria Eichhorn, Florian Dombois, Lawrence Weiner, Sol LeWitt.
Die Künstler haben alle in den letzten 60 Jahren Konzeptkunst in der Kunsthalle Bern ausgestellt. Das heisst sie haben z.B. ihre Kunst nicht selber gemacht oder ihre Kunstwerke nicht verkauft. Alle haben sie gemeinsam, dass die Spuren ihrer Kunstwerke noch heute in der Kunsthalle sichtbar sind.

Maria Eichhorn; das Geld der Kunsthalle Bern

Maria Eichhorn wurde bekannt durch ihre verblüffenden Konzepte. Sie renovierte auch die Kunsthalle. In der Kunsthalle baute sie einen Ventilator ein, ersetzte eine Steckdose und ersetzte sogar eine Lichtkuppel.

Sol LeWitt; Ausstellung von 1989

Sol LeWitt wurde am 9. September 1928 geboren. Er starb am 8. April 2007. Sol LeWitt bemalte in der Kunsthalle alle Wände, oder anders gesagt, liess er sie bemalen. Sol LeWitt war nur sein Konzept wichtig, die Arbeit konnten auch andere ausführen.

Lawrence Weiner; Ausstellung 1983

Lawrence Weiner wurde am 10. Februar 1942 in New York geboren. Bei seiner Kunst war auch immer das Konzept im Vordergrund. Ihm war es nicht wichtig, wer es macht und auch nicht, ob es überhaupt gemacht wurde. Das Einzige, was für Lawrence Weiner wichtig war, waren die Konzepte.

Florian Dombois; "Der stille Portier" 2006

Der deutsche Künstler Florian Dombois wurde am 19. Dezember 1966 in Berlin geboren. Im Jahre 2006 stellte er auf der Kirchenfeldbrücke ein Seismometer auf. Damit mass er die Vibration der Fahrzeuge, welche über die Brücke fuhren. Dies ist noch heute neben der Kunsthalle zu betrachten.

Kunsthft



Zum Start des Kunsthallenprojekts hat jede Schülerin und jeder Schüler ein Kunst-Heft erhalten. Alle entschieden sich für ein Konzept, wie wir unser persönliches Heft künstlerisch gestalten wollten. Unser Auftrag bestand darin, dieses Heft während des Projektes zu führen.

Alle unsere Ideen, Informationen, Gedanken zum Projekt schrieben, zeichneten, verbrannten, zerstörten, falteten oder klebten wir dort ein. Unserer Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt, mit der Ausnahme illegaler Aktivitäten.

Das Ziel dahinter war, dass wir selber Kunstwerk im Bereich "Konzeptkunst" herstellten. "Conceptual Art" ist eine den 1960er Jahren entstandene



ein

in

das

Kunstrichtung. Im Vordergrund steht nicht das finale Kunstwerk, sondern das Konzept und die Idee dahinter. Deshalb ist es sehr gut möglich, dass das Kunstwerk nicht durch die Kunstschaffenden erstellt wird, sondern durch weitere Mitwirkende. Eines der Ziele ist, eine "Entmaterialisierung" des Kunstwerks entsteht, andererseits sollen die Sichtweisen der Betrachterinnen und Betrachter einbezogen werden. Das Kunstwerk darf hinterfragt werden und es sollen neue Gedanken entstehen.

Anhand von diesen Informationen sind vielfältige Kunsthefte zum Thema "Konzeptkunst" entstanden.

Fazit

Wir fanden es sehr spannend mit den Archivmaterialien der Kunsthalle zu arbeiten. Allgemein war es sehr lustig und wir haben sehr viel Neues über die verschiedenen Künstler gelernt, wie z.B. was Sie gemacht haben. Sehr wichtig für uns war, dass nicht alles auf einem Bild dargestellt sein muss, wie z.B. Sol LeWitt hat seine Kunstwerke auf die Wand gemalt. Sehr spannend war auch, dass, wenn man berühmt ist, man fast alles zu Kunst machen kann, wie z.B. ein Künstler der ein Pissiere kaufte, darauf unterschrieb und es ausstellte. Die Leute haben es gefeiert. Aber das wohl Spannendste war, dass alles mit einem guten Konzept Kunst sein kann. Am Anfang war es für uns ein bisschen schwierig alles im Kopf zu behalten, aber uns ist trotzdem Vieles erhalten geblieben.

Am Schluss gab es einen gemeinsamen Elternabend, bei dem wir unsere Projekte den Eltern vorgestellt, dies war sehr amüsant.



Werkausstellung 2019

Nachdem wir im letzten Jahr die Werkausstellung zusammen mit den Schülern und Schülerinnen aus dem Bigenthal in Walkringen durchgeführt hatten, fand sie dieses Jahr wieder an allen drei Schulorten am 14. Mai getrennt statt. Wiederum zeigten unsere Schüler und Schülerinnen den zahlreichen Gästen ihre Werke, die während des bisherigen Schuljahres entstanden sind. Neben diesen zahlreichen Begegnungen konnte man sich auch eine kleine Pause gönnen und sich an Buffets mit Kaffee, Tee, Mineral und Kuchen verpflegen.





Schulhandball Schweizermeisterschaft

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder mit vier Mannschaften von der 5. bis zur 7. Klasse am Schülerturnier im Handball. Nachdem die 7. Klass-Mädchen im Qualifikationsturnier alle Spiele gewannen, konnten sie am 4. Mai am Kantonalen Finalturnier in Münsingen gegen die anderen Qualifikationssieger antreten. Dort gewannen sie alle ihre Spiele gegen Lyss, Steffisburg, Hindelbank und Köniz und beendeten somit das Turnier auf dem ersten Rang.

Mit diesem Sieg qualifizierten sie sich für die Schulhandball Schweizermeisterschaft am 15./16. Juni in Volketswil Zürich.

Mit einem Kleinbus und zwei weiteren Fahrzeugen fuhren wir am 16. Juni nach Volketswil. Die 7. Klass-Mädchen wurden in zwei Gruppen geteilt und jede Mannschaft hatte drei Spiele plus Finalsiege. Die Stimmung in der Halle und die Qualität der Mannschaften war ausgezeichnet, doch wir mussten uns überhaupt nicht verstecken. Zwei Spiele verloren wir knapp und eines gewannen wir, sodass wir das Turnier auf dem erfreulichen 6. Rang abschlossen.



Die Eltern, der Coach und die Mädchen waren sehr stolz auf das Erreichte. Nochmals herzliche Gratulation!



Das erfolgreiche Team: Janin Tabinas, Hayat Ibrahim, Lucie Sturzenegger, Anaïs Wittwer, Sarina Hofer, Fabienne Lehmann und Ronja Galli.

Schülerball 2019

Das Schuljahr 2019 wurde von der Oberstufe in einem festlichen Rahmen verabschiedet. In der zweiten Edition der Ballnacht in Walkringen feierten die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klasse einen wunderschönen Ballabend. In Abendkleidern und eleganten Hemden wurde den ganzen Abend lang getanzt und gelacht. Ein reich gedecktes Buffet und ein elegant dekoriertes Saal verliehen dem Anlass den nötigen "Glamour".

In einem Tanzkurs hatten die Schülerinnen und Schüler zuvor die Gelegenheit sich mit Salsa, Cha-Cha-Cha und Walzer vertraut zu machen. Nebst dem Paartanz erfreuten sich die Gäste an Rueda (Kreistanz beim Salsa) und an der Wahl einer Ballkönigin und eines Ballkönigs. Zum ersten Mal kamen drei gefüllte Pinatas zum Einsatz, die unter grösstem Vergnügen zerstört wurden, damit sich die Schüler und Schülerinnen auf die Süßigkeiten stürzen konnten.



Schulfest 2019

Am 30. Juni führten wir bei heissestem Sommerwetter unser diesjähriges Schulfest durch. Durch die Hitze hatten wir etwas weniger Besucher, aber es wurde trotzdem ein erfolgreiches Fest. Zum ersten Mal mussten wir Mehrweggeschirr benutzen. Im Vorfeld überlegten wir uns, ob wir mit Depot arbeiten wollten oder nicht. Wir entschieden uns dagegen, da es doch die Arbeit erleichterte. Und es hat sich gelohnt! Am Schluss fehlten nur sehr wenige Sachen (ein Becher, ein Bierhumpen, drei Bestecke und 4 Pommes-schalen. Vielen herzlichen Dank für eure tolle Mithilfe!

Das diesjährige Thema war „Architektur / Kunst“. Wir versuchten Architekturen aus verschiedenen Zeitepochen darzustellen und neben bekannten Künstlern auch die Künstler im Tierreich einzubeziehen.



Zurück auf dem Schulhausareal begann dann das Fest richtig mit den verschiedenen Spielen, der Festwirtschaft, den Festreden, der Verabschiedung der 9. Klässler, dem Platzkonzert der Musikgesellschaft Walkringen, der Tombola und dem gemütlichen Zusammensein. Der Fussballmatch 8. / 9. Klasse gegen die Lehrer endete mit einem knappen 4 : 3 Sieg der Schüler. Am

Abend beschloss der Film „Wunder“ und das „Quartett Gätzigruess“ das festliche Geschehen.



Im Namen der Schulen Walkringen möchten wir uns noch einmal für Ihre grossartige Unterstützung bedanken: Sei es als SponsorIn, HelferIn, TombolapreisspenderIn, FahrerIn, WagenspenderIn, DekorateurIn, AbzeichenkäuferIn, Verkehrsumleiter, FestrednerIn, ZuschauerIn, KonsumentIn, usw., Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir dieses schöne und erfolgreiche Fest gemeinsam feiern konnten! Insbesondere auch der Musikgesellschaft Walkringen unter der Leitung von David Hirschi möchten wir danken, ohne die musikalische Begleitung wäre es kein richtiges Schulfest!

Der Reingewinn des Festes wird wiederum dem Konto Schulreisen/Skilager gutgeschrieben. Ebenfalls den Schülerinnen und Schülern, den Schulkommissionsmitgliedern, dem Gemeinderat, den Abwarten, dem Werkhofteam und dem Kollegium möchte ich für die ausgezeichnete Arbeit danken.

Die Fotos vom Schulfest stammen von Lisbeth Zogg und von Margret Josi. Weitere finden Sie auf www.bern-ost.ch unter „Bildergalerien“.

Zum Schulschluss

Verabschiedet am Schulfest wurden auch folgende Schüler- und Schülerinnen der 9. Klasse, die ihre obligatorische Schulzeit beendet haben:

Brogle Samuel:	Gymnasium in Burgdorf
Fankhauser Tim:	Detailhandelsfachmann Sport, Berger Sport in Konolfingen
Giovinazzo Julia:	10. Schuljahr BVS in Langnau
Jegerlehner Hanna:	Gymnasium in Burgdorf
Jenni-Rosser Vanessa:	Fachfrau Gesundheit im Wohn- und Pflegeheim Utzigen
Loosli Annika:	2-Jährige Schule Mediamatikerin in Ostermundigen
Muster Yannik:	Maurer EFZ, Hofer AG in Zäziwil
Nussbaum Jasmin:	Hauswirtschaftsjahr in Höchstetten
Reber Alina:	Einjähriges Praktikum JUVESO, 1 Tag Schule, 4 Tage KITA
Saner Levi:	10. Schuljahr BVS in Langnau
Schwab Kim:	Restaurantfachmann EFZ im Rüttihubelbad
Thomi Alessandra:	10. Schuljahr BVS in Langnau

Dazu wird Lena Lehmann aus der 8. Klasse ab Sommer das Gymnasium in Thun besuchen.

Alles Gute für eure Zukunft und ich hoffe, ihr denkt oft an eine tolle Schulzeit zurück!

Auch verabschieden mussten wir uns zum Schulschluss von folgenden Lehrkräften: Lukas Blaser und Julia Rolli. Ihnen möchte ich für die geleistete Arbeit ganz herzlich danken und ihnen einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt wünschen.

Nach den Sommerferien dürfen wir an unserer Schule neu unsere Schulsozialarbeiterin Gabriela Panackova begrüßen! Es freut uns sehr, dass Sie diese Aufgabe übernimmt, da sie doch schon seit Jahren unsere Schule unterstützt und alle Schüler und Schülerinnen sie bereits kennen. In einem der nächsten Infohefte wird sie sich selber vorstellen.



René Loosli, Schulleiter



Die Waldspielgruppe Bigenthal schliesst auf diesen Sommer die Pforten. Wir blicken auf intensive neun Jahre zurück, in denen jede Kindergruppe ihre persönlichen Spuren hinterliess. Der Waldspielgruppenrucksack wurde gefüllt mit wertvollen Erlebnissen und lehrreichen Momenten. Die Kinder konnten auf dem Chnubu in viele Natur-Abenteuer eintauchen und den Umgang mit Tieren und Pflanzen direkt erleben.



Ich bedanke mich bei all den tollen Kindern, die ich begleiten durfte, meinem engagierten Mitarbeiter und den hilfsbereiten Eltern.

Zum Schluss ein grosses MERCI an den Vorstand der Waldspielgruppe Bigenthal, der über all die Jahre tatkräftig mitwirkte und natürlich an die treuen Vereinsmitglieder, welche die Waldspielgruppe finanziell unterstützt haben.

Ursula Graf, Waldspielgruppenleiterin
Verein Waldspielgruppe Bigenthal



Frauenverein aktuell

Frauenvereinsreise ins schöne Simmental und Saanenland!

Datum: Donnerstag, 22. August 2019 – ganzer Tag

Ziel: Zweisimmen * Rinderberg * Horneggli * Gstaad * Stockental

Abfahrt: Gomerkinden 07.50 Uhr
Bigenthal 07.55 Uhr
Bahnhof Walkringen 08.00 Uhr
Wikartswil 08.10 Uhr
Auf Wunsch Zwischenhalte an der Strecke

Programm: **Bei jedem Wetter!!! Für Wanderer UND Nicht-Wanderer!!!**

- Fahrt mit Car nach Zweisimmen
- Bergauf mit der Gondelbahn auf den Rinderberg zum gemeinsamen Kaffeehalt. Wer nicht wandern möchte, fährt mit der Bahn zurück nach Zweisimmen und mit dem Car nach Gstaad. Zeit zur freien Verfügung.
- Die anderen brechen nun zur Wanderung auf:
Ca. 2 Std. bis Horneggli und mit Sessellift oder zu Fuss (+ ca. ¼ Std., Höhendifferenz ca. 500 m) bis Schönried. Ab Schönried mit Zug bis Gstaad **oder** ca. 3,5 Std. direkt bis Gstaad (Höhendifferenz ca. 800 m)
Bevor wir uns trennen (nach ca. 1,5 Std.), machen wir noch einen gemeinsamen Mittagshalt (Pic-Nic).
- Aufenthalt in Gstaad bis zur Rückfahrt mit dem Car um 15.30 Uhr
- Halt im Gasthof zum Stockhorn in Niederstocken für ein Zvierznacht
- Ankunft in Walkringen ca. 19.00 Uhr.

Kosten: Kosten für Car und Bahn (ohne Verpflegung) ca.:

- Rinderberg retour GA und Halbtax Fr. 67.- ganzes Billet Fr. 89.-
- Rinderberg einfach GA und Halbtax Fr. 60.- ganzes Billet Fr. 76.-
- Rinderberg/Horneggli GA und Halbtax Fr. 71.- ganzes Billet Fr. 97.-

Anmelden: **Bis spätestens 19. August 2019**
bei Beatrice Pulfer, Friedbergstrasse 13, 3512 Walkringen
079 379 33 07 / beatrice.pulfer@bluewin.ch

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmerinnen und einen erlebnisreichen Tag!

----- ✂ -----
Anmeldung

Name, Adresse, Telefon:

Wanderer Nicht-Wanderer **Einsteigeort:**

GA/Halbtax-Abo ganzes Billet (Rinderberg retour)
 GA/Halbtax-Abo ganzes Billet (Rinderberg einfach)
 GA/Halbtax-Abo ganzes Billet (Rinderberg/Horneggli)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Modeschau bei Lüthi Look, Wasen i.E.

Unsere ganz private Modeschau im trendigen und sympatischen Modehaus!

Mitarbeiterinnen von Lüthi Look und freiwillige Teilnehmerinnen zeigen Mode, welche einfach passt! Anschliessend kann nach Lust und Laune ausgesucht und anprobiert werden.....

Datum: Dienstag, 17. September 2019
Zeit: 18.45 Uhr Besammlung am Bahnhof Walkringen
Wir bilden Fahrgemeinschaften
Ziel: Modehaus Lüthi Look, Wasen i.E.
Allg. Kosten: Keine
Anmelden: Bei Ursula Rüfenacht, Walkringen
079 744 71 06 oder ursula.ruefenacht@bluewin.ch
„Modeln“: **Wir suchen noch Models!**
Wer Lust hat, zusätzlich einmal „Laufstegluff“ zu schnuppern,
darf sich dafür gerne bei Ursula melden.
Es werden vollständige und passende Outfits für jedes einzelne
„Model“ zusammengestellt, welche man dann den Zuschauerinnen
vorführen wird. Ein Erlebnis der besonderen Art!



Komm mit und geniesse einen speziellen Frauenabend!

Seniorenessen Frauenverein

Alle Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich willkommen – ebenso wie jüngere Gäste als Begleitpersonen!

Datum: Mittwoch, 16. Oktober 2019
Zeit: 11.30 Uhr
Ort: Gasthof Bären, Walkringen
Menü: Suppe * Geschnetzeltes/Nüdeli/Gemüse * Dessert
Kosten: Fr. 16.- + Getränke
Der Kaffee wird vom Frauenverein gespendet
Anmeldung: Bis am 8. Oktober 2019 bei
Wikartswil: Renate Assandri, Wikartswil, 031 701 27 38, renate@assandri.ch
Walkringen: Susanne Niklaus, Walkringen, 031 701 10 40
Bigenthal: Renate Stalder, Bigenthal, 079 676 96 20
Schwendi: Alexandra Zürrer, Schwendi, 031 701 30 06
Wydimatt: Rosmarie Hulliger, Wydimatt, 031 701 31 07



Der Vorstand freut sich auch sehr über „neue Gesichter“!

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen, welche das Leben lebenswert machen“
(Guy de Maupassant)*

Vortrag „Aktiv gegen Demenz“

Ein interessanter Vortrag, durchgeführt von der Pro Senectute, über ein hochaktuelles Thema.

Können wir mit unserem persönlichen Verhalten unter Umständen unser Gehirn positiv beeinflussen?

Datum: Donnerstag, 17. Oktober 2019
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Sternensaal Walkringen
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmelden: Nicht notwendig
Fragen sind zu richten an Ursula Rüfenacht, 079 744 71 06

Der Vorstand freut sich auf viele interessierte Teilnehmende!

Frouezmorge – „unser“ Vormittag mit Renata Bürki

Der Frauenverein Walkringen lädt ALLE Frauen herzlich zum diesjährigen Frouezmorge ein. Nebst einem **reichhaltigen Frühstück** erwartet Dich ein **humor-voll-tiefgründiger Vortrag von Renata Bürki zu einem Alltags- und Lebensthema!**

Datum: Samstag, 26. Oktober 2019
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Sternensaal Walkringen
Kosten: Mitglieder gratis
Nichtmitglieder Fr. 15.-
(Neumitglieder sind herzlich willkommen)
Anmelden: Bis Dienstag, 22. Oktober 2019, bei
Susanne Niklaus, 031 701 10 40 oder
susanne.niklaus@bluewin.ch



Der Vorstand freut sich auf einen unterhaltsamen Vormittag mit vielen Teilnehmerinnen!

Voranzeige Suppentage – freut Euch auf Emmentaler Power-Food!

Dienstag, 5. November 2019	Wydimatt
Mittwoch, 6. November 2019	Schwendi und Walkringen
Donnerstag, 7. November 2019	Wikartswil und Bigenthal



Das Flugblatt wird dem Oktober-Chiuchefäister der Kirchgemeinde beiliegen

*Alle Anlässe stehen grundsätzliche auch Frauenvereins-Nichtmitgliedern offen!
Bei Fragen wenden Sie sich an Renate Assandri, Präsidentin, 031 701 27 38 oder
Susanne Niklaus, Sekretärin, 031 701 10 40*

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 28. Aug. 19	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 23. Aug
Mittwoch, 25. Sept. 19	Restaurant Sternen Walkringen	Fr. 20. Sept
Mittwoch, 27. Nov. 19	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 22. Nov.

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Locher Elisabeth 031 701 08 00 Käthi Keller 031 701 33 05
Vreni Schneider 031 701 23 91



Stubete

Dienstag, 6. August: Stubete-Reisli (Fahrt ins Blaue): Abfahrt 10.00 Uhr, Bahnhofplatz Walkringen

Dienstag, 10. September, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 8. Oktober, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 12. November, 12.00 Uhr, Sternenzentrum: **Stubete-Zmittag mit Ländlermusik**

Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr, Kirche: **Senioren-Gottesdienst**, Pfarrer Peter Raich und Daniela Spasov, Organistin. Nach dem Gottesdienst Kaffee und Züpfle im Saal des Sternenzentrums.

Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr, Kirche: **Bettags-Gottesdienst** mit Taufe und Abendmahl, Pfarrer Peter Raich und Cornelia Fuhrer, Organistin. Nach dem Gottesdienst «Zwetschenkuchen» im Saal des Sternenzentrums.

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche: **Erntedank-Gottesdienst** auf dem Bauernhof von Maja und Fritz Ritter, Wydimatt, Pfarrer Peter Raich und Musikgruppe. Apéro.

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr, Kirche: **2. Visionssonntag**
(Reformationssonntag): **Gottesdienst**, Pfarrer Peter Raich, Trachtengruppe
Wikartswil und Cornelia Fuhrer, Organistin. Nach dem Gottesdienst Kaffee und
Züpfle im Saal des Sternenzentrums.

Sonntag, 10. November, 10.15 Uhr, Kirche: **Gottesdienst im Rütthubelbad**,
Pfarrer Peter Raich und Yeon-Jeong Müdespacher, Organistin. Apéro.

Seniorenessen (Frauenverein)

16. Oktober 2019, 11.30 Uhr, Gasthof Bären Walkringen – Details sind dem
Oktober-Chiuchefäischer zu entnehmen.

Jass für Seniorinnen und Senioren (Verkehrsverein)

Dienstag, 15. Oktober 2019 Gasthof Bären, Walkringen

Dienstag, 19. November 2019 Restaurant Sternen, Walkringen



Fusspflege

Donnerstag 10. Oktober 2019 im Sternenzentrum

Freitag 11. Oktober im Sternenzentrum

Donnerstag 05. Dezember 2019 im Sternenzentrum

Freitag 06. Dezember im Sternenzentrum

Anmeldungen an

Käthi Keller Telefon 031 701 33 05 oder Trudi Junker Telefon 031 701 19 13

Frischmahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer
Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter

Telefonnummer 031 770 22 00

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: www.spitex-reko.ch
- E-Mail: info@spitex-reko.ch

Vermietung von Krankenmobilen

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche
Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer
058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit,
Walkringen.

Gegenseitige Hilfe

Nach wie vor läuft das Projekt „Gegenseitige Hilfe“.

Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote für Haus und Garten oder in administrativen Belangen.

Ursula Röthlisberger nimmt Anmeldungen entgegen oder erteilt gerne Auskunft
Telefon 031-701 08 55

Radfahren



Wer hat Lust einmal pro Monat an einer gemütlichen Velotour teilzunehmen?

Wir treffen uns jeden letzten Freitag des Monats **um 09.00 Uhr beim Bahnhof Walkringen.**

Unsere nächsten Touren finden am **Freitag, 30. August 2019 und Freitag, 27. September 2019** statt.

Willkommen sind E-Bikefahrer/Innen wie auch „gewöhnliche“ Radfahrer/Innen.

Die Tour (30-40km) wird abseits der Hauptstrassen, aber auch auf Naturstrassen geführt.

Bei Fragen gibt Vreni Schneider gerne Auskunft Tel. 031 701 23 91

IG für das Alter / Vreni Schneider



Individuelle Betreuung zu jeder Zeit

Oberall für alle
SPITEX
Region Konolfingen

SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten | www.spitex-reko.ch

Gegensätze im Westen Berns Westside / Gäbelbach

Angebote 50 plus

IG-Alter Walkringen

Mittwoch, 21. August 2019



Im Westen von Bern wurde 2008 das moderne Freizeit- und Einkaufszentrum Westside eröffnet. Erbaut wurde diese aussergewöhnliche Anlage vom berühmten Architekten Liebeskind. Wir haben Gelegenheit, uns diese Anlage einmal genauer anzuschauen.

Nach nur 5 Minuten befinden wir uns plötzlich in einer ganz anderen Welt!



Wir wandern dem unbekanntem Gäbelbach entlang an den Wohlensee.

Wohltuend wirken Ruhe und Natur im sich dann öffnenden Wiesentälchen. Der Weg verläuft meist im Waldschatten dicht dem Bach entlang, der ungebunden in unzähligen Windungen dahinsprudelt.

Kosten:

Fr. 5.00 Unkostenbeitrag IG-Alter

Anreise:

Postauto Walkringen-Worb

Worb - Bern Bahnhof

Bern - Brünnen-Westside

Zeitplan:

08:45 Besammlung Bahnhof Walkringen

08:52 Abfahrt mit Postauto

10:15 Besichtigung Westside

12:00 gemeinsames Mittagessen

Wanderung Gäbelbach ca 1 Std.

14:30 Bus ab Eymatt

15:42 Ankunft Bahnhof Walkringen

Organisation und Begleitung:

Elisabeth Andres

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 14. August. 2019 an:
IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55
Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch



Anmeldung Westside

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Unterschrift: _____

Ich werde voraussichtlich beim Mittagessen dabei sein. Anzahl Personen: _____

Werkbesichtigung Flyer mit Schnuppertour

Do, 12. September 2019



Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens Biketec AG. Auf unserer Werksbesichtigung erfahren wir viel Interessantes über die Geschichte und Herstellung des FLYER E-Bikes.

Bei der anschliessenden Flyer Tour durchs Emmental können wir die E-Bikes auch gleich ausprobieren und die schöne Landschaft geniessen.



Angebote 50 plus

IG-Alter Walkringen

Organisation und Begleitung:

Ursula Röthlisberger

Kosten:

Fr. 35.00 pro Person incl. Flyer-Tour und Mittagessen

Anreise:

Wir fahren mit Privatautos nach Huttwil.



Zeitplan:

08:30 Besammlung Bahnhof Walkringen

08:45 Abfahrt nach Huttwil

09:30 Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli

10:00 Besichtigung des Flyer Werks

11:00 Flyer-Tour in die Umgebung

12:00 Mittagessen in der Flyer Cafeteria
(Spaghettiplausch mit Bauernsalat)

Ca 13:30 Rückfahrt

Ca 14:10 Ankunft in Walkringen

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Donnerstag, 05. Sept. 2019 an:

IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55

Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch



Anmeldung Werkbesichtigung Flyer

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Unterschrift: _____

Werftbesichtigung Schiffahrt Thun

Angebote 50 plus
IG-Alter Walkringen

Donnerstag 17. Okt. 2019



Wir erfahren was mit unseren Dampf- und Motorschiffen auf dem Thuner- und Brienzensee in der kalten Jahreszeit geschieht.

Im Januar 2018 konnte in Thun eine brandneue Werfthalle inklusive hochmodernem Trockendock eingeweiht werden. Wir haben die Möglichkeit, mehr über die BLS Schiffahrt zu erfahren.



Organisation und Begleitung:

Manfred Andres

Kosten:

Fr. 10:00 Führung durch die Werft.

Billette werden durch die Teilnehmer selber besorgt.

Anreise:

Mit dem Zug
Walkringen – Thun



Zeitplan:

08:40 Besammlung Bahnhof Walkringen

08:47 Abfahrt Zug Walkringen

09:19 Ankunft Thun

Wanderung zur Werft

10:15 Führung Werft ca. 90 min

ev. gemeinsames Mittagessen

Individuelle Rückreise

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Donnerstag, 10. Okt. 2019 an:

IG-Alter Stefan Röthlisberger, Wikartswil 628, 3512 Walkringen / Telefon 031 701 08 55

Oder per E-Mail an: stefan.roethlisberger@bluewin.ch



Anmeldung Werftbesichtigung Thun

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____ Unterschrift: _____

Ich werde voraussichtlich beim Mittagessen dabei sein. Anzahl Personen: _____

Tag der offenen Tore

**Freitag, 30. August 2019
ab 17.00 Uhr
Samstag, 31. August 2019
ab 10.00 Uhr
beim Feuerwehrmagazin Biglen**

Die Feuerwehr Regio Gumm lädt Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns das 150jährige Bestehen des Schweizerischen Feuerwehrverbands zu feiern!

Festprogramm Freitag:

ab 17.00 Uhr Festwirtschaft und Fahrzeugausstellung
ab 20.00 Uhr Barbetrieb

Festprogramm Samstag:

ab 10.00 Uhr Festwirtschaft, Fahrzeugausstellung, Besichtigung des Wasserreservoirs Neunhaupt, Harassenklettern, Hüpfburg und weitere Kinderspiele
11.00 Uhr Einsatzdemonstration TLF
13.30 Uhr Einsatzdemonstration der Feuerwehrvereine Biglen und Landiswil

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



SUBARU

www.garage-widmer.ch

Reparaturen und Verkauf aller Marken



NISSAN

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

emmental

versicherung

Ortsagentur Walkringen

Natalie Wenger
Tel. 031 702 01 77

www.emmental-versicherung.ch

JUTZIMOTORSPORT AG

Gewerbestrasse 17 | 3512 Walkringen | T 031 701 23 43
info@jutzimotorsport.ch | www.jutzimotorsport.ch

c+singenieureag

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Tel. 034 460 26 26

info@csing.ch

www.csing.ch

Carrossier **CLZ AG** Forte & Tetaj
Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15

VSCI Carrosserie- und Lackierzentrum



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031 701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds.w.ch

Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr
Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

RENOMA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17
www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch | info@schreinerei-aeschlimann.ch



Yael Benfatto
dipl. Berufsmasseurin
Hauptstrasse 7
3512 Walkringen
Telefon 079 604 04 00

info@massagestube.ch
www.massagestube.ch

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

**Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!**

Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefon 031 701 00 22
gemeinde@walkringen.ch
www.walkringen.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.00
Dienstag	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 12.00
Donnerstag	08.00 – 12.00
Freitag	geschlossen

Titelbild und Produktion

Tanner Druck AG, Langnau i.E.

Feuerwehr-Notruf

118

Ärztlicher Notfalldienst

0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm bei schweren Unwettern

031 701 23 42

Redaktionsschluss für die nächsten Infos

Freitag, 25. Oktober 2019, 12.00 Uhr
für die November-Ausgabe

